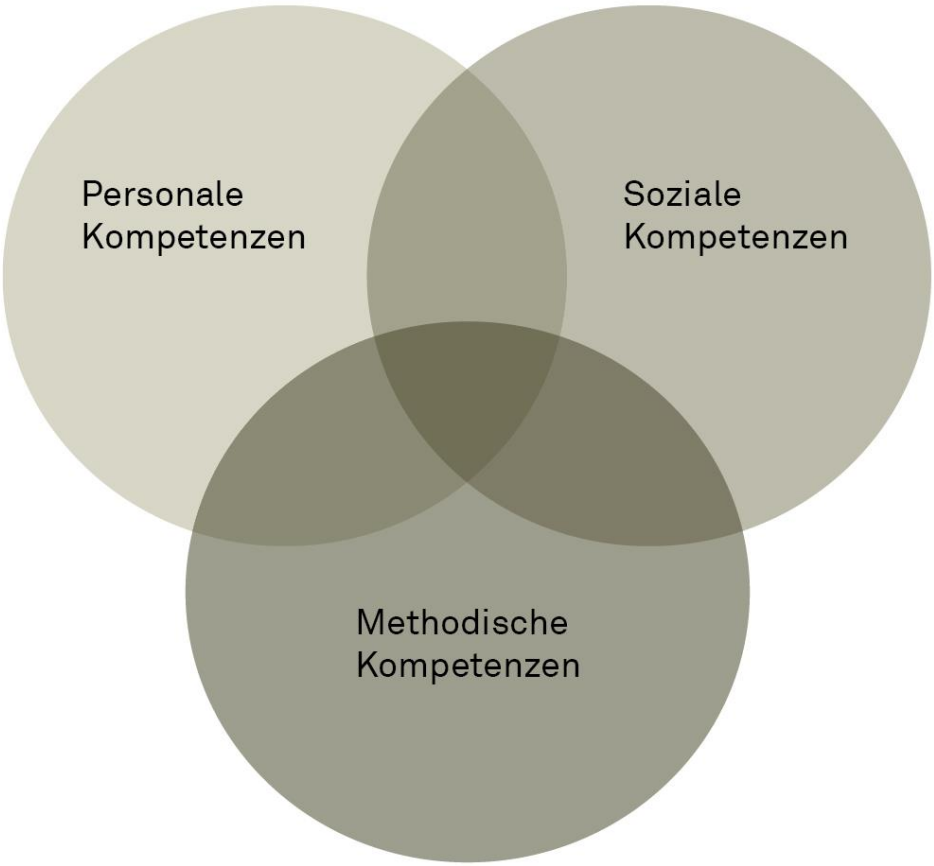
Lehrhallenspezifisches pädagogisches Konzept



Maurerin EFZ / Maurerin EBA
Maurer EFZ / Maurer EBA

Gestützt auf die Verordnung über die berufliche Grundbildung Maurerin EFZ / Maurer EFZ und Maurerin EBA / Maurer EBA vom 05.06.2024 erlässt der Schweizerische Baumeisterverband nachstehendes pädagogisches Konzept.

1 Einleitung

Die überbetrieblichen Kurse ergänzen die Bildung in beruflicher Praxis und die schulische Bildung.
Sie vermitteln den Lernenden branchenspezifische Fachkompetenzen und führen in Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen ein. Zudem dienen sie der Sicherstellung betrieblicher Anforderungen. Damit entlasten sie die Lehrbetriebe. Die Lernenden festigen und vertiefen im Betrieb möglichst selbstständig die erlernten Kompetenzen des überbetrieblichen Kurses.

2 Mitgeltende Dokumente

- Bildungsverordnung Maurerin EFZ / Maurer EFZ und Maurerin EBA / Maurer EBA
- Bildungsplan Maurerin EFZ / Maurer EFZ und Maurerin EBA / Maurer EBA
- Wegleitung Lehrbetriebe
- Wegleitung Berufsfachschule
- Wegleitung Lerndokumentation (Praxisaufträge)
- Ausführungsbestimmungen Qualifikationsverfahren
- Richtlinie Standortbestimmung

3 Konzept (Professionell)

In der dynamischen Bildungslandschaft ist professionelles pädagogisches Handeln unverzichtbar. Dieses Konzept betont die fortlaufende Professionalisierung, die nicht nur fachliche Kompetenz einschliesst. Im weiteren Verlauf werden die Kernaspekte dieses Konzepts erläutert, um einen Einblick in die Bedeutung und Umsetzung von Professionalität im pädagogischen Kontext zu bieten.

- Unsere Unterrichtssprache ist, wo möglich und wo sinnvoll, die Standardsprache.
- Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang untereinander und sorgen für eine lernförderliche Unterrichtsatmosphäre.
- Wir machen Erfolgserlebnisse für Lernende möglich.
- Wir halten uns alle an das Disziplinarreglement und die Hausordnung.
- Wir entwickeln uns stetig weiter.
- Wir unterstützen das Lernen durch den Einsatz passender Medien, mit praxisnahem Anschauungsmaterial und durch ansprechendes Begleitmaterial.

4 Konzept (Kompetent)

In unserer schnelllebigen Welt ist Kompetenz entscheidend für Erfolg. Dieses pädagogische Konzept fokussiert auf die umfassende Entwicklung von Fähigkeiten, um Lernenden nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch die Anwendung in verschiedenen Kontexten zu fördern. Ziel ist es, starke Kompetenzen zu entwickeln und ein solides Fundament für lebenslanges Lernen sowie aktive gesellschaftliche Teilhabe zu legen.

- Unsere Lerninhalte leiten wir aus den übergeordneten Bildungsplänen Maurerin EFZ / EBA bzw. Maurer EFZ / EBA und dem internen ÜK-Lehrplan ab. Diesen halten wir aktuell.
- Unser Unterricht ist sorgfältig vorbereitet und klar strukturiert.
- Wir vermitteln die Lerninhalte verständlich und orientieren uns dabei an praxisbezogenen Alltagssituationen der Lernenden.
- Wir vermitteln und fördern überfachliche Kompetenzen und regen bei den Lernenden die Reflexion über das eigene Lernen, Denken und Handeln an.
- Wir nutzen die Möglichkeiten des digitalisierten Lernens und fördern grundlegende und fachbezogene IT-Anwendungskenntnisse. Dafür bilden wir uns entsprechend weiter.
- Wir prüfen und beurteilen objektiv, transparent und nachvollziehbar gemäss den Bewertungsrichtlinien für überbetriebliche Kurse.
- Wir verschaffen uns in Weiterbildungen aktuelle lernpsychologische Erkenntnisse. Diese werden bei der Unterrichtsplanung und für gezielte Lernförderung miteinbezogen.
- Wir gestalten unseren Unterricht durch den Einbezug abwechslungsreicher Lehr- und Lernmethoden.
- Wir gehen Konflikte direkt und lösungsorientiert an. Bei Bedarf werden schulinterne und schulexterne Fachstellen beigezogen.
- Wir informieren die Lernenden über die Lernziele und die entsprechenden Handlungskompetenzen.
- Wir knüpfen an das Vorwissen der Lernenden an.
- Wir erteilen Aufträge, die eigene Lösungswege und Lernprodukte ermöglichen.

5 Konzept (Umfassend)

Unsere heutige Bildung erfordert einen ganzheitlichen Ansatz, der nicht nur fachliche, sondern auch soziale, emotionale und kulturelle Aspekte berücksichtigt. Dieses pädagogische Konzept setzt auf innovative Lehrmethoden und ein inklusives Umfeld, um individuelle Potenziale zu fördern und eine zukunftsorientierte Bildung zu gewährleisten.

- Wir fördern die Lernenden in der überbetrieblichen Ausbildung und der Persönlichkeitsentwicklung.
- Wo sinnvoll, beziehen wir die Lernenden mit ein.
- Der Unterricht bereitet die Lernenden auf die jeweiligen Qualifikationsverfahren und die branchenspezifischen Fachkompetenzen des beruflichen Alltags vor.
- Wir fördern das Erlangen verschiedener Kompetenzen und setzen gezielt individuelle Fördermassnahmen um.

Bei Maurerin EFZ / Maurer EFZ:

a) Vorbereiten der zugeteilten Bauarbeiten
b) Ausführen von zugeteilten Bauarbeiten
c) Instruieren bei und Überwachen von zugeteilten Bauarbeiten
d) Kommunizieren und Zusammenarbeiten mit verschiedenen Anspruchsgruppen

und bei Maurerin EBA / Mauer EBA:

a) Vorbereiten der zugeteilten Bauarbeiten
b) Unterstützen bei Bauarbeiten
c) Ausführen von übertragenen Bauarbeiten
d) Kommunizieren und Zusammenarbeiten im Team auf der Baustelle

- Unser überbetrieblicher Kurs schafft institutionelle Voraussetzungen für handlungsorientiertes und fächerübergreifendes Lernen und fördert und fordert den Austausch und die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen.
- Wir fördern bei den Lernenden das vernetzte Denken.
- Bei Bedarf tauschen wir uns mit den Ausbildungsbetrieben und weiteren Beteiligten aus.
- Wir erkennen und fördern Begabungen und Fähigkeiten der Lernenden.
- Wir unterstützen die Lernenden mit der Einführung sowie Bearbeitung und Begleitung der Lerndokumentation (Praxisaufträge):
    - sind Ansprechperson für Fragen zur Führung der Lerndokumentation während des überbetrieblichen Kurses.
    - führen förderorientierte Gespräche im Hinblick auf die jeweiligen Lerndokumentationen (Praxisaufträge) während des überbetrieblichen Kurses.
    - Überwachung der Lerndokumentation (Praxisaufträge).

6 Konzept (Engagiert)

Ein engagierter pädagogischer Ansatz ist entscheidend für eine umfassende Lernendenförderung. Er integriert Wissensvermittlung, soziale und emotionale Aspekte durch inspirierende Lehrpersonen-Lernende-Beziehungen und innovative Unterrichtsmethoden. Im Folgenden werden die zentralen Prinzipien dieses Konzepts kurz vorgestellt.

- Wir unterstützen die Lernenden dabei, zunehmend Verantwortung für sich selbst und in der Gesellschaft zu übernehmen.
- Wir achten darauf, dass durch den Unterricht die Lernenden dazu motiviert werden, selbstsicher und eigenverantwortlich den Stoff zu erlernen und zu vertiefen.
- Wir fördern die Lernenden im regulären Unterricht und in zusätzlichen Förder- und Weiterbildungsangeboten.
- Anhand des Ablaufs der Wegleitung Standortbestimmung erfassen wir den Bedarf der Lernenden und bei ungenügenden Leistungen informieren wir die Verantwortlichen der überbetrieblichen Kurse, die Berufsfachschulen und die Vertragsparteien über den aktuellen Stand. Entsprechend werden die Massnahmen laut Wegleitung Standortbestimmung eingeleitet.
- Wenn nötig und möglich bieten wir Förderangebote, die zielgerichtet und ergänzend zum Regelunterricht sind.
- Wir berücksichtigen das unterschiedliche Leistungsvermögen durch Differenzierung und integrative Förderung im Unterricht.